

Wieder Info-Stand zum Organspende-Tag

Selbsthilfegruppe für Dialysepatienten und Organtransplantierte informiert

Altötting. Zu ihrer Jahresversammlung haben sich kürzlich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe für Dialysepatienten und Organtransplantierte e.V. Altötting getroffen. Als erfreulich bezeichnete Vorsitzender Josef Rossak die Mitgliederentwicklung mit elf Neuaufnahmen im zurückliegenden Vereinsjahr.

Knapp 40 Personen hatten sich zur Versammlung beim Weißbräu Graming eingefunden. Der Vorsitzende stellte das Anliegen der Selbsthilfegruppe, auf die Bedeutung der Organspende hinzuweisen, in den Mittelpunkt. Einen großen Dank richtete er an den Dorfverein Unterkastl, der der Selbsthilfegruppe 500 Euro überreicht hatte, die nunmehr in der Vereinsarbeit eingesetzt werden.

Einen Einblick in die Finanzen gab Kassier Joachim Bauhofer. Er



Eine Abordnung des Dorfvereins Unterkastl übergab dem Vorsitzenden der Selbsthilfegruppe für Dialysepatienten und Organtransplantierte Josef Rossak (Bildmitte) bei der Jahreshauptversammlung eine Spende in Höhe von 500 Euro.

– Foto: Verein

nannte auch den aktuellen Mitgliederstand von 81 Personen und verwies auf elf Neuzugänge, aber auch auf fünf Abgänge infolge Tod bzw. Austritt. Die Revisoren Werner Tausch und Hermann Anwander bestätigten Korrektheit der Kassenführung, woraufhin der Vorstand entlastet wurde.

Auf das Vereinsjahr blickte in

der Folge Josef Rossak zurück. Er erwähnte dabei informative Veranstaltungen und Gedenken ebenso wie gesellige Zusammenkünfte und Ausflüge. Als einen Höhepunkt der vergangenen zwölf Monate bezeichnete er den Besuch von Professor Dr. Stefan Thorban von der Klinik rechts der Isar in München, der über die ak-

tuellen Details bei Nierentransplantationen sowie die neueste Entwicklung auf diesem Gebiet berichtete. Beim „Organspende-Tag“ Anfang Juni trat die Selbsthilfegruppe mit einem Info-Stand an die Öffentlichkeit, um auf Bedeutung und Notwendigkeit von Organspenden aufmerksam zu machen.

Auch in diesem Jahr bietet der „Organspende-Tag“ am 1. Juni wieder die Gelegenheit, dieses Thema in den Mittelpunkt zu stellen. Heuer wird die Selbsthilfegruppe mit einem Info-Stand am „Mei-Center“ in Altötting präsent sein. Außerdem sei auch wieder ein medizinischer Vortrag geplant: Am Sonntag, 7. April, wird Dr. Martin Wittner ab 16 Uhr in Graming zum Thema „Stoffwechselstörung“ und „Cholesterinlüge“ referieren. – an